

Tennet

SylWin1 liefert Strom an Land

[29.04.2015] Der nordwestlich von Sylt gelegene Windpark SylWin1 wurde ans Netz angebunden. Der Übertragungsnetzbetreiber Tennet hat damit rund 2.800 Megawatt Anbindungskapazität in der Nordsee fertiggestellt.

Das Unternehmen Tennet hat innerhalb von drei Monaten die dritte Netzanbindung eines Offshore-Windparks in Betrieb genommen. Wie der Übertragungsnetzbetreiber jetzt mitteilt, können durch die Anbindung des nordwestlich von Sylt gelegenen Windparks SylWin1 rund 864 Megawatt (MW) Windenergie aus der Nordsee an Land transportiert werden. Der auf See produzierte Windstrom wird als Drehstrom auf die Konverterplattform SylWin alpha geleitet, dort in Gleichstrom umgewandelt und per Gleichstromkabel bis zu einer Konverterstation an Land transportiert. Die landseitige Konverterstation für SylWin1 entstand im schleswig-holsteinischen Büttel (Kreis Steinburg). Dort wird der Gleichstrom wieder in Drehstrom umgewandelt und anschließend ins Höchstspannungsnetz eingespeist.

Anfang des Jahres hat Tennet mit BorWin2 (800 MW) und HelWin1 (576 MW) die ersten beiden Offshore-Anbindungen der Großklasse fertiggestellt. Insgesamt sind laut Tennet inzwischen rund 2.800 MW Anbindungskapazität in der Nordsee fertiggestellt. Lex Hartman, Mitglied der Tennet-Geschäftsführung, erklärte: „Wir werden bis Jahresende weitere Offshore-Netzanbindungen fertigstellen und unterm Strich dann über 5.000 MW und damit mehr als zwei Drittel der Offshore-Ausbauziele der Bundesregierung realisiert haben.“ Der Transport der Offshore-Windenergie sei nicht nur eine technologische Herausforderung, sondern erfordere auch hohe Investitionen. Tennet habe seit 2014 bereits knapp sieben Milliarden Euro in den Ausbau des Offshore-Netzes investiert, gut sechs Milliarden Euro sollen in den kommenden zehn Jahren folgen.

(al)

Stichwörter: Windenergie, Offshore, SylWin1